	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

Zum Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Für die Schulung und Unterweisung der Mitarbeiter der Tagespflege, Hygiene/Infektionskontrolle und Beschaffung von notwendigem Material (PSA) sind Pflegedienstleitung und stellv. Pflegedienstleitung zuständig.

Unser/e Ansprechpartner-in zum Infektions-und Hygieneschutz sind:

PDL V. Imbrasiene /bzw. stellv. PDL I. Indruliene

Tel.: 030 39881960/61


Fax.:03039881962

E-Mail: [kontakt@julias-tagespflege.de](mailto:kontakt@julias-tagespflege.de)

## INHALT

1. Information und Schulung des Personals
2. Information der Gäste und der Angehörigen zu COVID-19 und zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen
3. Beachtung der Abstandsregelung
4. Beförderung
5. Tragen des Mund-Nasenschutzes
6. Allgemeine Hygienemaßnahmen für die Tagespflegegäste
7. Desinfektion und Reinigung
8. Infektionsschutz bei Beschäftigungsangeboten
9. Lebensmittel, Essen, Geschirr
10. Besuche von Angehörigen, therapeutischen Berufsgruppen und Fremddienstleistern
11. Feste Gruppen von Tagespflegegästen und voneinander unabhängige Personalteams
12. Aktives Monitoring von respiratorischen Symptomen bei den Tagespflegegästen und Personal
13. Identifikation und Umgang mit erkrankten Personen
14. Durchführung von PoC- Antigen-Tests in der Tagespflege

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

## Vorbemerkung

Nach § 36 (1) des Infektionsschutzgesetzes ist unsere Tagespflegeeinrichtung für ältere Menschen verpflichtet, innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene in einem Hygieneplan festzuschreiben.

Das vorliegende Notbetreuung Hygienekonzept Corona wurde auf der Grundlage von Richtlinien, Mitteilungen und Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut, des Rahmenhygieneplanes für Alten- und Pflegeheime und anderer Fachempfehlungen erarbeitet und dient als Ergänzung zum Hygieneplan der Tagespflege. Notbetreuung Hygienekonzept Corona gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht. Alle Beschäftigten der Tagespflege und Tagesgäste sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten. Über die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln sind das Personal und Tagesgäste durch die Pflegedienstleitung oder eine von ihr beauftragte Person zu unterrichten.


### 1. Information und Schulung des Personals

- Information des Personals (Fahrdienst, Hauswirtschaft, zusätzliche Aktivierung und Betreuung, Leitung und Verwaltung, Pflege) zum aktuellen Pandemiestand, Verordnungen von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und Empfehlungen des Robert Koch-Instituts.
- Theoretische Schulung aller Mitarbeitenden sowie Einübung der praktischen Handhabung:
  - hinsichtlich des fachgerechten Tragens von persönlicher Schutzausrüstung (PSA), bestehend aus An- und Ablegen von FFP2 Masken, Handschuhen, Schutzkitteln, Schutzbrille.
  - in Bezug auf die Maßnahmen der Basishygiene wie z. B.; konsequente und hygienische Händedesinfektion, Einhaltung der Husten- und Niesregeln, keine gemeinsame Nutzung von Trinkgläsern, Tassen, Besteck, Geschirr, regelmäßige Raumlüftung und gründliche Raumreinigung gemäß dem gültigen Pandemie- Hygienekonzept.

### 2. Information der Gäste und der Angehörigen zu COVID-19 und zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen

- Unterrichtung zu Infektionsschutzmaßnahmen:
  - konsequente Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, nach Husten oder Niesen, nach der Fahrt zur Tagespflege, nach

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

dem erstmaligen Betreten der Tagespflege, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang)

- Einhaltung der Husten- und Niesregeln
- keine gemeinsame Nutzung von Trinkgläsern, Tassen, Besteck, Geschirr, regelmäßige Raumlüftung und gründliche Raumreinigung gemäß den gültigen Hygienestandards
- Abstand von mindestens 1.5 m zu den anderen Gästen
- keine Berührungen, Umarmungen, und kein Händeschütteln
- Fieberscreening wird vor dem Fahrtantritt von dem Fahrer durchgeführt und muss negativ sein.

### 3. Beachtung der Abstandsregelung


- Es gilt die generell gültige Maßgabe, einen Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gruppenräume.
- An das Abstandsgebot ist die maximale Anzahl von 7-8 Personen im Raum/in der Gruppe gekoppelt. Sollte eine weitere Person die Notbetreuung brauchen, muss sie in einem gesonderten Raum unter Einhaltung aller Abstands und Hygieneregeln unterbracht werden.

### 4. Beförderung

Die Beförderung der Tagesgäste zur Tagespflegeeinrichtung und zurück soll nach Möglichkeiten von Angehörigen erfolgt werden. In Ausnahmefall wird die Beförderung durch die Tagespflege übernommen und hat die besonderen Risiken durch eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu berücksichtigen:

- Die Beförderung erfolgt vorwiegend als Einzelbeförderung diagonal versetzt auf der Rücksitzbank.
- Bei einem Fahrzeug mit mehreren Sitzreihen erfolgt die Beförderung so, dass pro Sitzreihe maximal zwei Gäste (getrennt mit einer durchsichtigen Trennfolie aus Kunststoff) in diagonal versetzter Anordnung platziert werden.
- Die Fahrzeuginsassen desinfizieren sich vor dem Einsteigen die Hände. Wenn sie toleriert werden, legen die Gäste eine Mund-Nasen-Masken an. Der Fahrerbereich ist mit einer durchsichtigen Trennfolie getrennt, deswegen dürfen die eingesetzten Fahrer\*innen während der Fahrt ohne einen Mund-Nasen-Schutz fahren.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

- Nach jeder Fahrt erfolgt eine Reinigung/Desinfektion des Fahrzeuginneren insbesondere der Kontaktflächen. Hierzu sind die eingesetzten Fahrzeuge mit Desinfektionsmitteln, Einmalhandtüchern und Einmalhandschuhen ausgestattet.
- Die eingesetzten Fahrer\*innen erhalten vor der Wiedereröffnung der Tagespflege eine Unterweisung in die erforderlichen Hygienemaßnahmen.
- Wenn es möglich ist, muss das Fahrzeug während der Fahrt gelüftet werden um Aerosolbildung zu vermeiden.


## 5. Tragen des Mund-Nasenschutzes

- In geschlossenen Räumen und im Freien, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann, müssen Personal und Besuchende während des Tagesbetriebes eine FFP2 Maske tragen.
- Personal muss bei körpernahen Pflegeleistungen FF2-Masken oder andere Vorrichtungen mit mindestens gleichwertigem Fremdschutz tragen.
- Soweit dies toleriert wird, sollen auch die Tagespflegegäste selbst ein MNS tragen. Eine Ausnahme soll für die Gäste während der Einnahme der Mahlzeiten in Gemeinschaftsräumen gelten.

## 6. Allgemeine Hygienemaßnahmen für die Tagespflegegäste

- Vor Antreten der Tagespflege wird zuerst bei den Gästen Fieber Screening gemacht (>37,5°C).
- Beim Ankommen werden die pflegebedürftigen Menschen zur Händewaschen bzw. hygienischer Händedesinfektion angehalten.
- Einhaltung von Husten- und Nieß-Regeln: Husten und Nießen in die Ellenbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, nicht in die Hand.
- Vermeidung der Berührung des Gesichts, insbesondere von Mund und Nase.
- Händehygiene:
  - Händewaschen bzw. -desinfektion vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor und nach dem Essen
  - nach pflegenahen Dienstleistungen, wie z. B. dem Toilettengang
  - nach einem Aufenthalt im Freien
  - nach Berührung von gemeinsam genutzten Gegenständen (Türgriffe) usw.
- Einmaltaschentücher sollten in allen Bereichen der Tagespflege sowie beim Betreten der Einrichtung bereitgestellt werden.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

- Entsorgung der Einmaltaschentücher in geschlossenem Abfalleimer mit Müllbeutel.
- Mülleimer mit Müllbeutel zur Entsorgung von Einmalartikeln (z. B. Taschentücher, PSA ist im Innenbereich der Zimmer vor der Tür aufgestellt.

## 7. Desinfektion und Reinigung

- Flächendesinfektion:
  - Tische und Stühle werden in der Tagespflege vor allen Mahlzeiten gereinigt und mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert
  - Sanitärbereich (WC –Sitz und Zubehör, Handwaschbecken, Dusche,) werden täglich gereinigt und desinfiziert, WC- Sitz und Zubehör wird zusätzlich nach jedem Besuch gereinigt und desinfiziert
  - Fußböden werden täglich gereinigt und mit Desinfektionsmittel gewischt,
  - Geschirrtücher werden mit Waschmittel bei 90° C einmal wöchentlich gewaschen
  - Türen und Türklinken werden täglich mehrmals gewischt und desinfiziert.
- Möbelbezüge werden täglich gewechselt.
- Räumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet (vor der Ankunft der Gäste, nach dem Frühstück, vor dem Mittagessen und situationsbedingt).
- Während des Tagesbetriebes werden in beiden Aufenthaltsräumen Luftreiniger eingeschaltet.


## 8. Infektionsschutz bei Beschäftigungsangeboten

- Bei allen Tätigkeiten und Betreuungsaktivitäten muss der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.
- Vor den Beschäftigungsangeboten müssen Tagespflegegäste ihre Hände waschen oder desinfizieren.
- Für Aktivitäten werden nur die Gegenstände verwendet, die vor und nach dem Gebrauch desinfiziert werden können.
- Wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, z. B. beim Spielen „Mensch ärgere dich nicht“, müssen Tagespflegegäste Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen.

## 9. Lebensmittel, Essen, Geschirr

- Der Zugang zur Küche, zu den Vorrats- und Kühlschränken ist nur für die Mitarbeitenden der Tagespflege mit FFP2 Maske erlaubt.
- Die Hygieneregeln und die Abstandregelung werden bei Mahlzeiten beachtet.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

- Es ist darauf zu achten, dass jeder Gast nur von seinem Teller isst, nur sein Besteck verwendet und nur aus seinem Glas trinkt
- Das Geschirr muss direkt in die Spülmaschine transportiert und wie in der Einrichtung üblich gereinigt werden.
- Therapeutisches Kochen
  - Tagespflegegäste müssen den Mindestabstand von 1,5 m beachten
  - die Gäste müssen sich bevor sie anfangen, die Hände waschen und Handschuhe anziehen
  - die Gäste müssen Mund-Nasen- Schutz tragen
  - es dürfen nur Speisen zubereitet, die nachher noch thermisch bearbeitet werden.


## 10. Besuche von Angehörigen, therapeutischen Berufsgruppen und Fremddienstleistern

- Im Sinne eines Infektionsschutzes und der Kontaktreduzierung dürfen die Angehörigen der Tagespflegegäste die Einrichtung nicht betreten, sondern ihre Angehörigen bis zum Eingangsbereich bringen bzw. am Eingangsbereich abholen.
- Die Physiotherapeuten, Podologen etc. dürfen sich unter strenger Einhaltung der Hygiene und Abstandsregeln in einem separaten Raum der Tagepflege aufhalten. Sie haben zu jeder Zeit innerhalb der Einrichtung eine FFP2 Maske zu tragen. Die Besuche werden schriftlich in der Liste "Erhebung von Erkältungssymptomen und Frage nach Kontakten zu Personen mit COVID-19 bei Dienstleistern während der COVID-19 Pandemie" erfasst.

## 11. Feste Gruppen von Tagespflegegästen und voneinander unabhängige Personalteams

- Es werden feste Kleingruppen unter den Gästen gebildet, die alle kollektiven Tätigkeiten gemeinsam verrichten, damit das Infektionsrisiko soweit möglich begrenzt bleibt und bei Nachweis von SARS-CoV-2 nur eine kleine Gruppe von Personen als Kontaktpersonen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes entsteht.
- Das Personal wird auf 2 bis 3 Personen reduziert und wird in festen voneinander unabhängigen Teams arbeiten.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

## 12. Aktives Monitoring von respiratorischen Symptomen bei den Tagespflegegästen und Personal

### Tagespflegegäste:

- Es wird ein Monitoring und eine sorgfältige tägliche namentliche Dokumentation der Erhebung der Symptome und der krankheitsbedingten An- bzw. Abwesenheiten erfolgen.
- Bei allen Tagespflegegästen wird 1 x täglich zu Beginn des Tagespflegebesuchs der Status bezüglich des Auftretens von Symptomen, die mit COVID-19 vereinbar sind, erhoben. Dies beinhaltet die Abfrage/Feststellung des Neuauftretens von Symptomen einschließlich der Messung der Körpertemperatur
  - o Symptome:
    - Fieber (>37,5°C)
    - Husten
    - Kurzatmigkeit
    - Halsschmerzen
    - Schnupfen
- Personen mit Symptomen dürfen (auch bei milden Symptomen) die Einrichtung nicht betreten.
- Vereinbarung mit den Gästen, dass sie die Tagespflege vom Auftreten von Krankheitssymptomen benachrichtigen.


### Personal:

- Erhebung von Symptomen und Abwesenheiten beim Personal.
- Beim Personal soll eine Temperaturmessung und ggf. die Erhebung von anderen Symptomen die mit COVID-19 zusammenhängen können, in der Regel durch den Selbstbericht des Personals vor/bei Dienstantritt erfolgen.
- Beim Personal wird täglich der Status bezüglich des Auftretens von Symptomen, die mit COVID-19 vereinbaren sind, erhoben werden. Dies wird durch den Selbstbericht des Personals bei Dienstantritt erfolgen.
- Abwesenheiten des Personals aufgrund des Auftretens von respiratorischen Symptomen oder einer nachgewiesenen COVID-19-Erkrankung oder aufgrund einer Quarantäne/freiwillige (häusliche) Isolierung nach Kontakt mit einem COVID-19-Fall wird schriftlich erfasst.

### Dokumentation:

- Die Ergebnisse der tgl. Symptomkontrollen (Mitarbeiter/Gäste) werden in einem Formblatt dokumentiert.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	


	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

### 13. Identifikation und Umgang mit erkrankten Personen

- Personen mit Symptomen dürfen (auch bei milden Symptomen) die Einrichtung nicht betreten.
- Wenn in der Tagespflege bei den Gästen oder dem Personal COVID-19-Erkrankungen nachgewiesen werden, werden zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt umgehend Maßnahmen ergriffen.
- Bei Auftreten von Symptomen während der Öffnungszeiten der Tagespflege einschließlich der Fahrzeit erfolgt eine umgehende Isolierung und die betroffenen Gäste bzw. ihre Angehörigen werden auf die Notwendigkeit einer umgehenden ärztlichen Abklärung hingewiesen.
- Quarantänemaßnahmen für die Kontaktpersonen werden umgehend und konsequent umgesetzt. Quarantäne und Isolierung (inkl. Aufhebungszeitpunkt/Wiederzulassung) werden gemäß aktuellen Empfehlungen und in enger Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsbehörden erfolgen (s. Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2, COVID-19: Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung).
- Bestand Kontakt mit an Corona infizierten Personen des Tagespflegegastes selbst oder auch Personen, welche im gleichen Haushalt leben- wird dies unverzüglich mitgeteilt und die Gruppenbesuche werden sofort ausgesetzt.
- Zeigen sich bei den Tagespflegegästen oder Mitarbeitern Krankheitssymptome – wird unverzüglich mit der Tagespflegeleitung Kontakt aufgenommen. Sie leitet die weiteren Maßnahmen ein.
- Es werden hier Absprachen mit den Tagespflegegästen und ggf. den Angehörigen getroffen werden, wer beim Auftreten der Symptome zu benachrichtigen ist und wie dann der weitere Ablauf ist.
- Mitarbeiter\*innen bleiben bei Krankheitssymptomen nach Rücksprache mit der Leitung zuhause und nehmen Kontakt mit dem Hausarzt auf. Ein Test auf den Corona-Virus muss! durchgeführt werden.
- Tagespflegegäste bleiben bei Krankheitssymptomen zuhause – die Tagespflegeleitung nimmt Kontakt auf. Der Besuch beim Hausarzt und ein Test auf den Corona- Virus wird empfohlen.
- Der Gast bleibt bis zur vollständigen Genesung zuhause.
- Es wird sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19-Fällen dem Gesundheitsamt gemeldet.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	



	Pandemie- Hygienekonzept		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 3	

#### 14. Durchführung von PoC- Antigen-Tests in der Tagespflege

- Am 16.12.2020 hat die Senatsverwaltung die neue Urschrift zu Regelungen in Einrichtungen zur Pflege von Pflegebedürftigen Menschen während der Covid-19-Pandemie erlassen. Die Verordnung ermöglicht die Testung von symptomfreien Personen mit sog. „Antigen-Tests“. Antigen- Tests dienen der Feststellung akuter Infektionen. Sie weisen das Virus direkt nach. Aufgrund der aktuellen Situation werden ab dem 20.11.20 im Rahmen der Corona-Eindämmung Testungen in der Tagespflege durchgeführt. Die Testungen erfolgen durch das medizinische Fachpersonal nach einer schriftlichen Einverständniserklärung bei:
  - dem Personal (3x wöchentlich)
  - den Tagespflegegästen (mind. 1x wöchentlich)
  - den Besuchern und Dienstleistern (Fußpflege, Physiotherapie -bei jedem Besuch).

Die Durchführung von POC- Antigen-Tests wird schriftlich in der POC- Antigen-Kontrollliste erfasst. Bei Verdacht eines COVID-19-Falls müssen unverzüglich Gesundheitsamt, Heimaufsicht und Hausarzt (bzw. ärztl. Bereitschaftsdienst) informiert werden.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	24.12.20 Im	Fr. Pfeffer	